

Thema:	<b>Jesus und seine Freude – Zachäus</b>
Bibelstelle:	Lukas 19, 1-10 1 Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. 2 Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollopächter und war reich. 3 Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. 4 Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. 5 Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. 6 Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. 7 Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. 8 Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. 9 Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. 10 Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.
Merkvers:	Wir machen auch Fehler – ganz bestimmt, und sind froh, dass Jesus uns trotzdem annimmt!
Leitgedanke:	Gott will auch unser Freund sein wenn wir Fehler machen
Liedvorschlag:	Komm wir wollen Freunde sein. Gott öffnet jedem die Tür (Es ist niemand zu groß...) Bist du groß oder bist du klein Zachäus war ein kleiner Mann
Durchführung:	Video anschauen.  Geschichte mit den Kinder reflektieren. Was hat Sammy erzählt? Was ist passiert, was hat Jesus gesagt?  Auch in diesem Video haben wir eine Katze versteckt. Findet ihr sie? Video evtl. ein zweites Mal anschauen.  Warum konnte niemand Zachäus leiden? Was hat er getan um Jesus sehen zu können? Was hat Jesus getan als er Zachäus gesehen hat? Kennst du auch jemanden, den niemand so richtig mag? Was würde Jesus dazu sagen? Ist es dir auch schon mal passiert, dass niemand mit dir spielen wollte? Wie hast du dich dabei gefühlt? Was kann man machen wenn jemand ausgeschlossen wird? Hast du so etwas schon einmal erlebt? Evtl. kann der Erwachsene von einer Situation berichten die er selbst erlebt hat. Was habt ihr gemacht? Wie habt ihr euch gefühlt?  Jesus hat uns alle lieb, wir sind ihm total wichtig. Niemand ist zu groß oder klein.  Merkvers mehrere Male aufsagen.  Mit den Kindern gemeinsam beten und sie segnen.
Bastelvorschlag (optional):	Merkblatt – Ihr dürft um den Tisch euch, eure Freunde und Jesus malen. Gerne dürfen eure Eltern das fertige Bild an <a href="mailto:kinder@gec-hn.de">kinder@gec-hn.de</a> schicken.

	<p>Ihr könnt die Maus Sammy backen. (Rezepte und Bildbeispiele findet ihr online) z.B. hier <a href="https://www.lecker.de/fleissige-maeuse-19432.html">https://www.lecker.de/fleissige-maeuse-19432.html</a> Auch hiervon dürft ihr mir gerne Bilder schicken</p>
Spielidee (optional):	<p>Taler, Taler du musst wandern.</p> <p>Münzen stapeln, wer schafft den höchsten Turm</p> <p>Wer ist allein? Auf dem Tisch liegen einige Pärchen eines Memoryspiels gemischt und aufgedeckt. Von einer Karte fehlt jedoch die Partnerkarte. Die Kinder müssen herausfinden von welcher.</p>

## Lukas 19, 1-10

1 Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. 2 Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. 3 Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. 4 Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. 5 Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. 6 Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. 7 Und alle, die das sahen, empöerten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. 8 Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. 9 Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. 10 Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

**Wir machen auch Fehler – ganz bestimmt,  
und sind froh, dass Jesus uns trotzdem annimmt!**

